

Sylt - Puan Klent 2023

Montag, 16. Oktober 2023 - Hinfahrt

Neues Jahr neues Sylt, endlich ist es wieder soweit.

Die Reise geht los mit voller Vorfreude und Lust aufs Tanzen. Treffpunkt war, wie jedes Jahr, Bahnhof Hamburg-Altona. Der Media Markt kennt uns bestimmt schon auswendig so oft wie wir da schon standen. Als wir alle eingetroffen waren und die ein oder anderen sich vom überkauften Bäcker was zu essen oder zu trinken geholt haben ging es auch schon zum Gleis. Doch zu welchem? Joshua war mit der Kamera auf direktem Wege seine Filmkünste zu präsentieren, doch das Gleis war leider falsch. Somit mussten wir leider umdrehen und das Gleis wechseln. Die Reise begann super mit 10 min Verspätung. Wuhuuu...

Der Zug war endlich da und die Platzwahl ging los, die kleinen sprinteten in den Zug und die Koffer blieben draußen. Doch zum Glück haben wir ja starke Papas und große Mädels die auch die Koffer tatkräftig in den Zug auf den richtigen Platz führten. Jetzt heißt es Tschüss Hamburg, Mama, Papa, Schwester und Bruder...

Im Zug spielten die einen Stadt, Land, Fluss die anderen guckten ein Film oder haben sich den Magen mit leckerem Essen voll geschlungen. Endlich ist das Ziel in Sicht, oder? Nein leider nicht, denn auch auf dem Gleis mussten wir warten um in Westerland einzufahren. Geschafft!

Weiter ging es zum Bus, jeder nimmt sein Koffer und los geht's. Auch im Bus hatte jeder ein Plätzchen gefunden. Angekommen begrüßte uns Janet mit offenen Armen. Jetzt begann die Zimmeraufteilung und das Betten beziehen. Jeder hatte natürlich auch daran Spaß, Mama war nicht da also musste jeder selber ran. Natürlich gab es auch Unterstützung. Weiter ging's zur Wathalle zur besagten Rede von dem Boss Janet & Jadzia selbst. Nachdem alle die Regeln verstanden haben durften wir unseren Spaß auf dem Trampolin, beim Tischkicker, beim Basketball, beim Runde spielen mit Joshua oder auch beim Bauch Skating ausleben. Aber auch da heißt es irgendwann, Schluss mit Lustig und ab zum Abendessen, wo wir alle gemeinsam hingegangen sind. Guten Appetit!

von: Fabienne, Antonia, Lara

Montag, 16. Oktober 2023 - Abend

Hungrig ging es zum Abendessen. Doch was gab es? Nudeln mit Tomatensauce, ganz einfach und jedem schmeckt es. Nachtschicht darf natürlich nicht fehlen. Wir bekamen Vanillejoghurt, doch geschmeckt hat es wie Quark. Nach dem Essen sind alle auf die Zimmer und der Tischdienst musste die ganze Sauerei wegwischen. Dann ging das erste Training auch schon los. Die erste Choreo wurde allen beigebracht und die Konzentration ließ zu wünschen übrig. Dennoch wurde das Training durchgezogen. Komplett fertig und frisch geduscht, sind dann auch alle ins Bett gefallen. Aus dem Traumland wurden wir mit Jadzias Engelsstimme geweckt und mussten uns schnell fertig machen. Denn vor dem Frühstück haben wir noch ein work out gestemmt. Mit knurrendem Magen ging es für alle zum Frühstück.

von: Elin, Leonie, Agnetha

Dienstag, 17. Oktober 2023 - Vormittag

Heute ist der erste richtige Tag auf Sylt. Heute Morgen um 7.30 Uhr wurden wir "sehr liebevoll" von Jadzia mit lauter Musik und Geschrei geweckt. Ein paar von uns waren noch sehr müde, weil irgendjemand unbekanntes laut in der Nacht geschnarcht hat. Wir mussten uns schnell fertig machen und zur Trainingshalle laufen, damit wir nicht zu spät kamen. Ein paar wenige haben es leider trotzdem nicht ganz geschafft und mussten 10 Liegestütze machen. Joshua hat anschließend mit uns ein 30-minütiges work out gemacht. Danach hatten wir alle ziemlich Hunger. Zum Glück gab es im Anschluss gleich Frühstück. Es gab leckere

Brötchen und Aufstrich. Dann haben sich alle Lunchboxen gepackt. Es gab eine kurze Pause, in der sich alle aufs nächste Training, welches alle gemeinsam hatten, vorbereitet. Wir haben an der Choreo für alle weiter gearbeitet und es hat schon ganz gut funktioniert. Dann gab es eine lange Pause für drei der Gruppen, in der die Hälfte Roblox gezoct hat.

von: Niobe, Hannah

Dienstag, 17. Oktober 2023 - Mittag

Dienstagmittag hatten wir kurz nach dem Frühstück alle zusammen eine Stunde Training. Nach dem Training haben die kleinen Mädchen alle zusammen viele verschiedene Loomband-Armbänder gemacht. Als dann Gruppe 4 auch vom Training zurückgekommen ist, war Mittagspause, in der wir eigentlich in unserem Aufenthaltsraum alle zusammen unsere geschmierten Brötchen essen sollten, was dann aber aus irgendeinem Grund nicht funktioniert hat. Während des Trainings der großen Mädchen hat Jadzia allen ein Foto gezeigt, auf dem die verschiedensten Loombänder, Perlen und Anhänger waren. Dass hat sie so neidisch gemacht, dass sie unbedingt auch alle Armbänder machen wollten. Gesagt, getan nach der Mittagspause saßen die Mädels aus Gruppe 4 zu zwölf in einem der Zimmer und machten die verschiedensten „WUNDERVOLLSTEN“ Schmuckstücke, die sie danach alle ganz stolz trugen. Mitten in der Schmuckproduktion wollte Laura sich ein paar Perlen vom Bett holen. Als sie dann einen großen Schritt rückwärts machte um sich wieder auf ihren Platz setzen zu können trat sie unglücklicher Weise auf den Deckel der Perlenbox und alle Perlen wurden aus der Box katapultiert. Als sie dann anfangen, alles wieder neu zu sortieren, merkten sie schon nach „nur“ einer Stunde sortieren: „Das wird nix!“. Anschließend kamen sie auf die glorreiche Idee die kleinen Mädchen zu versklaven und mit Süßigkeiten zu bestechen, dass sie halfen. Dass ließen sie sich natürlich nicht zweimal sagen und auf einmal saßen 5 kleine Mädchen im Zimmer und halfen ihnen. Nach zwei harten Stunden Arbeit waren sie endlich fertig. Als Entscheidung wollten sie jedoch glücklicherweise nicht die Süßigkeiten der anderen, nein sie wollten unbedingt in dem Zimmer weitere Armbänder und Ketten machen. Nachdem alle Schmuckstücke fertig gestellt wurden und die Kaffeepause und das Training der Gruppen 1-3 auch schon durchgearbeitet wurde war für Gruppe 4 auch schon wieder Training. Als das Training beendet wurde gingen alle noch zusammen zum Abendessen in die Mensa.

von: Fiona B., Fiona W., Luisa H.

Dienstag, 17. Oktober 2023 - Abend

Nach dem Abendessen sind wir alle kurz noch einmal auf unsere Zimmer gegangen. Da abends in der Wathalle eine Karaoke Party stattfinden sollte konnten wir dort abends kein freies Training machen und sind deshalb also zu der Party gegangen. Als wir in der Wartehallen angekommen sind haben wir jedoch festgestellt, dass wir, bis auf eine Frau, die einzigen dort waren also haben wir eben alleine gesungen. Als wir aber nach einigen Liedern alle heiser waren, die Frau sich sehr an uns amüsiert hat und Janet das Fazit gezogen hat, dass wir alle besser tanzen als singen können sind wir dann auch wieder zurück auf unsere Zimmer gegangen. Wie immer hat es sehr lange gedauert bis alle geduscht waren, aber schließlich lagen alle (wenn auch spät) im Bett und der erste richtige Trainingstag ging zu Ende.

Am nächsten Morgen wurden wir sehr früh von Jadzia geweckt, da wir vor dem Frühstück noch alle für ein morgendliches work out in die Wathalle mussten, doch beim aufstehen haben sich die Muskelkater bemerkbar gemacht und es ist uns allen sehr schwer gefallen aus dem Bett zu kommen. Als wir es dann doch alle in die Halle geschafft haben wurden wir für eine halbe Stunde lang von Joshua mit Plank, Wandsitzen & co gequält und konnten dann anschließend aber endlich zum Frühstück.

von: Aimeé, Klara

Mittwoch, 18. Oktober 2023 – Vormittag

Als Erstes haben wir wieder Gefrühstückt. Es gab wie jeden Morgen Brötchen. Danach haben wir die Choreos weiter gemacht und sie beendet. Eine Gruppe für denn Auftritt haben wir

auch schon gemacht. Das Wetter warte Mittelmäßig. Mittag haben wir getrennt gegessen, weil unser Aufenthaltsraum zu klein war.

von: Anni, Johanna

Mittwoch, 18. Oktober 2023 - Mittag

Nach dem Frühstück war wie jeden Tag von 9.30 - 11.00 Uhr Training für alle. Danach hatte Gruppe 3 und 4 Training. Das Training ging bis 12.00 Uhr und im Anschluss war die Mittagspause bis 13.00 Uhr. Das nächste Training für Gruppe 3 war von 15.00 – 16.00 Uhr und direkt danach die Kaffeepause in der es Lebkuchen und ein Schoko Brötchen gab. Um 18.45 Uhr gab es dann wie immer Abendbrot.

von: Emma, Luisa

Mittwoch, 18. Oktober 2023 - Abend

Nach dem Abendessen ging es für alle zurück in die Wathalle für unsere erstes und einziges freies Training. Dies hatten wir alle nötig und wurde ausgiebig genutzt um alle in kürzester Zeit gelernten Choreos zu verfestigen.

Nachdem es für die kleineren schon um 20:30 rüber in die Jugendherberge zum Duschen und danach direkt ins Bett ging, war auch für Gruppe drei und vier um 21:00 Schluss. An diesem Abend mussten alle besonders früh schlafen gehen, denn die Großen hatten etwas Aufregendes geplant: Eine spannende Nachtwanderung.

Denn plötzlich stand um 1.00 Uhr mitten in der Nacht Lena in voller Montur in unseren Zimmern und weckte hysterisch alle auf. Als wir kurze Zeit später alle in der Dunkelheit der Nacht frierend vor der Jugendherberge standen und aussahen, als würden wir eine Nordpol Expedition antreten, berichtete Delia und die erschreckende Kunde über ein neues Virus, das auf Puan Klent ausgebrochen war, und dass wir alle getestet werden müssen. Auf dem abenteuerlichen Weg zum „Testzentrum“ hörten wir gruselige Geräusche und plötzlich rannten uns ein paar dunkle Gestalten über den Weg, die riefen, dass wir die Insel verlassen sollten. Während bei einigen ein wenig Panik ausbrach, zweifelten die Anderen an der Glaubwürdigkeit der ganzen Geschichte, doch wir führten unsere Wanderung fort und bald saßen wir alle im Warteraum des „Testzentrums“. Der Arzt rief nacheinander auf und zu ihrem Leidwesen wurde Lena positiv getestet. Auf einmal erschien eine mysteriöse Stimme, die uns erklärte, dass wir verschiedene Rätsel lösen müssen, um aus dem Raum zu kommen. Als wir die Tür endlich geknackt hatten und sich herausstellte, dass Leif der Herr Doktor war, gingen wir beruhigt zurück zur Jugendherberge und konnten friedlich die letzten Nachtstunden genießen.

von: Laura S., Jannin

Donnerstag, 19. Oktober 2023 - Vormittag

Heute ist der letzte richtige Tag auf Sylt . Es gab zum Frühstück wie immer Brötchen und Aufschnitt. Nach dem Frühstück hatten alle Training . Da heute das Vortanzen ist, wird noch mal richtig geübt. Die Ausdauer ist dennoch nicht als so groß , da die meisten noch immer von der Nachtwanderung müde sind.

von: Emmi, Nele

Donnerstag, 19. Oktober 2023 - Mittag

Es war soweit, wir haben uns 3 Tage bis zum Vortanzen vorbereitet. Alle Kinder waren ganz aufgeregt und um ehrlich zu waren die Großen auch aufgeregt nicht irgendein Chaos vorzutanzten. Nach dem Mittag haben die Großen Mädels erstmal alle geschlafen, man muss ja Prioritäten setzen...

In der Zwischenzeit haben sich die Kleinen alle schon hübsch gemacht und haben sich eine „Bärchenfrisur“ gemacht. Alle bereiteten sich vor und gingen im Kopf noch mal die Choreos durch. Wir haben alle T-Shirts bekommen von Jadzia mit unserem Logo von der Tanzschule. Dann war es 14:45 Uhr und wir alle gingen zur Wathalle, das Vortanzen rückte immer näher. Mit einem kleinen Warm um zu dem Song „Up Up Up“, wo die Großen mehr mit gefühlt

haben als die Kleinen, ging es auch schon los. Zuerst kam der Tanz wo alles zusammen Tanzten. Der lief super alle waren begeistert und dachten sich 'puhh' ein Tanz hinter sich. Danach kam der Tanz der Kleinen, denn sie ganz ohne Hilfe vorgetanzt haben und was sie richtig toll gemacht haben. Mit ihrer coolen Endpose schockten sich auch die Großen. Dann war der Solo Tanz der Gruppe 4 soweit, wo es sehr viel Verzweiflung im Unterricht gab, doch sie haben es alle überlebt und gut hingekommen. Der Tanz von Gruppe 2 und 3 kam danach und war auch sehr stark. Dann war es für Gruppe 3 und 4 soweit mit „Everybody“ von den Backstreet Boys, wo alle das Lied so sehr gefeiert haben, das man uns die gute Laune angesehen hat. Als letztes musste jetzt nur noch Gruppe 4 noch mal überzeugen, und dass haben sie auch geschafft. Wenn man sich vertanzt hat ist man auch einfach stehen geblieben. Nach dem Vortanzen gab es vom Boss Janet ein kleines allgemeines Feedback. Und dann war Kaffeezeit angesagt. Wir holten aus der Wathalle alle Tischtennis platten und Trampoline sowie Bälle raus und alle konnten damit spielen und dabei ihre Kekse genießen. Während alle spielten wurde Delia von einem Trampolin attackiert. Nach dem alle ausgepowert waren ging es dann rüber zum Abendessen, wo es endlich mal etwas ganz normales gab. Kartoffelbrei mit Gemüse und Würstchen, es schmeckte sogar ganz gut.

von: Maja, Lena

Donnerstag, 19. Oktober 2023 - Abend

Weil wir alle vom Vortanzen erschöpft waren, hatten wir alle großen Hunger. Zum Abendessen gab es Kartoffelbrei mit Bratwurst und Gemüse. Nach dem Essen sollten alle Großen duschen gehen und es wurden letzte Vorbereitungen für den Abschlussabend getätigt. Um 20:00 Uhr war es endlich so weit, die ganze Gruppe ist warm eingepackt zum Aufenthaltsraum gelaufen. Dort wartete Janet schon mit einer Menge Snacks und Knabberzeug, um den letzten Abend gebührend feiern zu können. Das erste Highlight passierte nach 20 Sekunden... die erste Wasserflasche fiel um und alles war nass! Nach dem Aufwischen konnten wir doch noch anfangen mit dem ersten Spiel. Das Mittlere 12-Bettzimmer hat eine ABC-Challenge vorbereitet. Es gab noch viele andere lustige Spiele. Zum Beispiel haben wir uns mit Wraps gegenseitig verdroschen und im Dunkeln auf den Tischen getanzt. Um 23.00 Uhr waren alle wieder auf ihren Zimmern. Ein paar Leute haben ihre Koffer noch gepackt oder im Zimmer geredet und gespielt. Die Großen haben den Abend noch aus klingen lassen, indem sie eine Duschparty veranstaltet haben. Kurz danach war doch Ruhe auf dem Gang und alle haben geschlafen...

Heute Morgen wurden wir, wie immer liebevoll geweckt und der Stress ging los... es musste gepackt werden, die Betten mussten abgezogen werden, der Müll musste in die Mülltonnen gebracht und die Zimmer sollten gefegt werden. Dazu kam noch ein Bett was, querdurch den Flur getragen wurde. Als die Koffer dann auch alle unten vor der Tür standen, konnten wir zum Frühstück gehen und uns auf zu Hause freuen...

von: Hanna, Stine

Freitag, 20. Oktober 2023 - Vormittag

Das Frühstück am Tag der Abreise war zwar nicht sonderlich spektakulärer als an den Tagen zuvor: Brötchen mit allen möglichen Belegen und Beilagen. Aber dafür begleitete uns ein Gefühl von Vorfreude auf Zuhause und Sehnsucht, schließlich verging die Zeit wie im Flug, bei all dem Spaß den man hatte. Und den hatten wir wirklich!

Nachdem sich jeder sein Lunch-Paket für die Reise geschmiert hatte, ging es nun samt gepackter Koffer zum Bus, der draußen schon auf uns wartete. Als wollte uns Sylt noch mal einen letzten Beigeschmack seines großartigen Wetters zum Abschied mitgeben, beglückte es uns mit heftigem Wind und Regen, sodass wir das Gruppenfoto gefühlt in einem Orkan aufnehmen mussten. Verdammt war es kalt! Also flüchteten wir danach direkt ins warme Innere des Busses und los ging es zum Bahnhof. Bye bye, Puan Klent!

Bevor wir in den Zug einstiegen, durften die Kleinen und Großen einen Abstecher zum Kiosk und zum Bäcker machen. Die kleine Freude war dringend nötig, denn nun mussten wir zusammen in einen überfüllten Zug, weil alle anderen Abteile von Schulklassen belegt waren.

Hinzu kommt, dass dieses Jahr kaum männliche Helfer zum Koffer Verstauen da waren, sodass wir großen Mädels das alleine auf die Reihe bekommen mussten. Aber auch das schafften wir natürlich mit Links haha.. ha.

Nun ja, kaum haben alle Kinder und Koffer ihren Platz gefunden, fuhren wir schon los. Die Fahrt über wurde sich vielfältig beschäftigt: Spiele spielen, zeichnen, snacken, schlafen, Tagebucheinträge schreiben, Fotos machen usw. Abgesehen von der Verspätung verging die Rückreise doch sehr schnell und die Freude, Mama, Papa und sein eigenes Bett wieder zu sehen, wuchs immer mehr, bis es schließlich so weit war. Einige durften ihre Eltern am Altona Hauptbahnhof wieder sehen, andere bei Norderstedt-Mitte, aber alle fingen sofort an davon zu erzählen, wie legendär dieses HipHop-Trainingslager mit Jazzia war.

Danke und bis nächstes Jahr!

von: Viena, Vivien, Kevin